Mitgliederversammlung beim OV Radolfzell

Die Jahreshauptversammlung der AWO Ortsverein Radolfzell e.V. traf am 29.9.2018 zusammen. Die Sitzung war gut besucht. Als wichtigster Punkt standen in diesem Jahr Neuwahlen an. Hannelore Jäger (1.v.l.) wurde zum 1. Vorstand gewählt und wird auch das Amt der Kassiererin übernehmen. Louis Heyne (3.v.l.) wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt und wird zusätzlich das Amt des Schriftführers ausüben. Gerlinde Toelke (4.v.l.) und Katharina Gätjens (2.v.l.) gehören dem Vorstand als Beisitzer an. Alle Wahlen erfolgten einstimmig und ohne Gegenstimmen.

Arbeitsangebot verkauft eigene Werkstücke

Vom 10.12.2018 bis zum 21.12.2018 verkaufte das Niederschwellige Arbeitsangebot für psychisch kranke Menschen der Arbeiterwohlfahrt selbst in Handarbeit hergestellte Produkte wie Holzspielzeuge, Windlichter und Gläser auf dem Heinrich-Weber-Platz. Der Stand war von Montag bis Freitag zwischen 10:00 und 14:00 Uhr unter der Arkade vor dem EDEKA Citymarkt Münchow zu finden. Das Niederschwellige Arbeitsangebot der Arbeiterwohlfahrt hilft chronisch, psychisch kranken Menschen, ihren Tag zu strukturieren und ihre Arbeitsfähigkeit zu trainieren. Mehr unter: www.awo-konstanz.de/arbeitsangebot.html

Gebäude in der Gartenstraße übergeben

Am 18.12.2018 ging die Geschichte von 25 Jahren erfolgreicher AWO-Arbeit in Radolfzell mit der Übergabe des Gebäudes in der Gartenstraße an den neuen Besitzer, Andreas Bohl, zu Ende. 1991 wurde das Haus erworben, umgebaut und seit Ende 1993 als betreutes Wohnen für Jugendliche, den Betreuungsverein und die Spielgruppe genutzt.

Selbst gepflückt schmeckt´s am besten

Die Kinder und Eltern der Kita Hoppetosse und des Taka Tuka Lands hatten die Möglichkeit, drei Mal im Garten einer älteren Dame in Singen Äpfel, Zwetschgen und Trauben zu pflücken. Der Elternbeirat verkaufte im Anschluss die Pflaumen und spendete das Geld der Kita. Die Kitas backten Apfelkuchen und waren zweimal zum Saftpressen im Tafelgarten. Mit Unterstützung der Eltern wurden dabei einmal 30 Liter und einmal 100 Liter Saft im Tafelgarten gemeinsam gepresst. Der Saft wurde wieder vom Elternbeirat verkauft, das Geld gespendet.

Positionspapier der AWO zur Wohnungsnot

Anlässlich der Kommunalwahl 2019 fordert die AWO Kreisverband Konstanz vor allem zwei Maßnahmen gegen die Wohnungsnot: Ein höheres Wohngeld und einen verstärkten sozialen Wohnungsbau. Verantwortliche in Kommunen, Ländern und Bund müssen zusammenwirken. Wohnen ist ein Grundbedürfnis, doch in einer Wohnung zu leben, die den eigenen Bedürfnissen entspricht und zugleich bezahlbar ist, wird für immer mehr Bürger*innen zu einem kaum zu verwirklichenden Traum. Das gesamte Positionspapier finden Sie auf der Homepage der AWO unter:
www.awo-konstanz.de/termine.html

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V.
Heinrich-Weber-Platz 2, 78224 Singen

Tel.: 07731 9580-0
Fax: 07731 9580-99

Verantwortlich: Reinhard Zedler
Redaktion und Layout: Nico Weidelich

E-Mail: info@awo-konstanz.de
www.awo-konstanz.de

Wenn Sie zukünftig kein AWO Info mehr erhalten möchten, teilen Sie uns Ihren Widerruf schriftlich mit.
Wir verarbeiten Ihre Daten nach den aktuellen Datenschutzgesetzen.

Ausgabe Nr. 31 / April 2019

AWO Info

Echt AWO. Seit 1919.
Erfahrung für die Zukunft.
Kreisverband Konstanz e.V.

AWO Spielstube "Schneckenhaus" eröffnet

Foto: Die Vorsitzende des AWO Ortsvereins Radolfzell Hannelore Jäger übergibt das neue Außenschild an die Mitarbeiterinnen

Unter großer Beteiligung der Öffentlichkeit, mit nahezu 100 Besuchern, konnte am Samstag, 16.03.2019, die neue Spielstube „Schneckenhaus“ der Arbeiterwohlfahrt am Krähenhag in Markelfingen mit einer Schlüsselübergabe offiziell eingeweiht werden.
Begonnen hatte die Spielstube in der Radolfzeller Gartenstraße. Bereits nach einigen Jahren war allerdings klargeworden, dass die Spielstube auf Grund der schwierigen Bedingungen direkt unterm Dach nicht dauerhaft in dem Gebäude bleiben konnte. Nach mehreren Anläufen zur Vergrößerung und Umzug war Mitte vergangenen Jahres Marte Mauser auf die AWO zugekommen und hatte die neuen Räumlichkeiten zur Vermietung an die Spielstube angeboten. „Ich bin nicht sicher, ob es ansonsten unsere Spielstube noch gäbe“, so Regina Brütsch, Fachbereichsleitung der AWO, auf der Veranstaltung. Ihr Dank galt insbesondere den Eltern und dem Elternbeirat, allen Handwerkern, der Stadt Radolfzell, Bürgermeisterin Laule, Ortsvorsteher Lorenz Thum und natürlich dem Mitarbeiterinnen-Team, bestehend aus Elena Zeller, Maike Ernst und Andreea Zeller, ohne die die besondere Atmosphäre in der Spielstube gar nicht möglich sei.
Grußworte kamen von Reinhard Zedler (AWO-Geschäftsführer), Bürgermeisterin Laule, Ortsvorsteher Lorenz Thum, dem Elternbeirat und dem AWO Ortsverein Radolfzell.
Bereits seit dem 07. Januar ist die Spielstube Schneckenhaus mit 15 Kindern in Betrieb. Insgesamt werden 20 Plätze, davon 10 an 5 Tagen und jeweils 5 an zwei, bzw. drei Tagen angeboten.

Frauenhaus machte Kunstausstellung

Das Frauen- und Kinderschutzhaus in Konstanz organisierte vom 16. bis zum 27. Oktober 2018 eine berührende Kunstausstellung mit dem Titel „Wenn ich groß bin, schlag´ ich zurück“ im Bürgersaal. Ausgestellt wurden gemalte Bilder und gebastelte Modelle, die im kunsttherapeutischen Angebot der Einrichtung von Kindern von vier bis dreizehn Jahren entstanden sind. Seit 2008 nehmen Kinder des Frauen- und Kinderschutzhauses wöchentlich an einer Kunsttherapie im Atelier von Susanne Rodler teil. „Die Kinder haben das Bedürfnis, mit dem, was sie erleben und träumen, gesehen zu werden“, sagt die Kunsttherapeutin. „In der Kunst können sie sich selbst als Schöpfer erleben und sind somit nicht ohnmächtig einer Krise ausgesetzt.“ Es ginge hierbei nicht um Bewertung, sondern um Ausdruck. Dies baue das Selbstvertrauen und die Selbstwirksamkeit der Kinder auf. Für die Ausstellungskonzeption und Gestaltung war Gabriele Mahl-Kühnen gemeinsam mit Designerin Lejla Mundjehasic zuständig. „Die Kunsttherapie wird ausschließlich durch Spenden finanziert“, sagt Gabriele Mahl-Kühnen. „Mit über 30.000 Euro konnten wir 120 Kindern diese Hilfe anbieten.“

AWO-Stand auf der Interkulturellen Woche

Am Samstag, 29.09.2018, stellte die AWO Kreisverband Konstanz e.V. die Arbeit von AWO International e.V. mit einem Pavillon beim Abschlussfest der Interkulturellen Woche auf dem Heinrich-Weber-Platz in Singen vor. Gemeinsam mit dem Weltladen Singen e.V. machte die AWO mit einem Stand über nachhaltige Entwicklung und fairen Handel auf die Schattenseiten der Globalisierung aufmerksam. Die Standbesetzung der AWO von links nach rechts: Franziska Wollenhaupt (Jugendmigrationsdienst Radolfzell), Franziska Menzel (Integrationsmanagerin Rielasingen-Worblingen) und Caroline Sperling (Respekt Coach Radolfzell).

Nachtwanderer beenden ihre Aktivitäten

Schlaflos in Konstanz? Unter dieser Fragestellung begannen die Nachtwanderer 2010 ihre Arbeit. Nun, 9 Jahre später, erklärte die Gruppe ihre Arbeit für beendet. Bei einem Abschlusstreffen am 12.04.2019 im Trösch, dem Begegnungszentrum der Stadt Kreuzlingen, wurden noch einmal die Aktivitäten bilanziert. Dorena Raggenbass begrüßte als Verantwortliche der Stadt Kreuzlingen und hob dabei die grenzüberschreitende Aktivität hervor, denn schließlich gab es auch in Kreuzlingen eine solche Gruppe, die sich mit Unterstützung der Konstanzer gegründet hatte. Maria Peschers und Gaby Weiner waren die treibenden Kräfte, die eine große und starke Bewegung starteten, die unter das Dach der AWO gegangen war, um die Verwaltung und Organisation zu bewältigen. Die kommunalen Ordnungsdienste machen aus heutiger Sicht eine Weiterführung nicht mehr sinnvoll. Auf dem Foto v.l.n.r.: Dorena Raggenbass, Reinhard Zedler, Corinna Jansen, Sven Jansen, Gabriele Weiner, Antje Willi, Lars Dittmann, Maria Peschers, Maja Bailer, Clemens Deisler, Marie-Luise Endele, Martin Richard

Zukunft für den Tafelgarten

Singener Tafelgarten AWO

In den vergangenen Monaten konnten wichtige Kooperationspartner für den notwendigen Umbau des Tafelgartens gewonnen werden. Nach Gesprächen mit der Fakultät Architektur und Bauwesen der HTWG in Konstanz, unter der Leitung der Dekanin Prof. Myriam Gautschi und Prof. Dipl.-Ing. Stefan Krötsch, Lehrgebiet Baukonstruktion, schreiten Planungen voran, wie das Gewächshaus in eine Lehr- und Begegnungsstätte für die Stadt Singen und den Landkreis umgestaltet werden kann. Das ISC International Solar Energy Research Center aus Konstanz spendete dem Tafelgarten 68 Solarzellen, die auf die Dächer der Gewächshäuser montiert werden sollen, so dass in Zukunft auf ökologische Art und Weise Strom erzeugt werden kann.

Mietvertrag für Pflegeheim unterzeichnet

Am 22.12.2018 unterzeichneten die Geschäftsführer der Wobak, Jens-Uwe Götsch (links auf dem Bild), und der AWO, Reinhard Zedler, den Mietvertrag für das Pflegeheim Jungerhalde in Konstanz. Nach fast 14 Jahren Planung geht damit ein Projekt in die Realisierung, das dringend in Konstanz für Pflegebedürftige benötigt wird. Baubeginn soll nun im März 2019 sein, Fertigstellung im November 2020. Informationen unter: www.jungerhalde.awo-konstanz.de

Nachruf Margot Hovingh

Margot Hovingh ist am 25.02.2019 um 2 Uhr im Krankenhaus Singen verstorben. Zuletzt lebte sie in unserem Pflegeheim, dem Emil-Sräga-Haus. Margot Hovingh war viele Jahre Vorsitzende des AWO Ortsvereins Radolfzell. Nach 48 Jahren beendete sie am 18.10.2008 ihre aktive Mitarbeit im Vorstand der AWO in Radolfzell. Margot Hovingh begann 1953 als aktive Helferin, z.B. bei der Care-Pakete-Verteilung, bei der AWO. 1960 kam sie in den Vorstand der AWO Radolfzell und war von 1985 bis 2008 Vorsitzende. 1984 bis 2004 war sie im Vorstand des Kreisverbandes. Margot Hovingh war eine Frau, die keine Mühen gescheut hat, wenn es um die Betreuung von sozialschwachen Menschen ging. Sie war Anlaufstelle in Radolfzell. Hervorzuheben ist ihre Menschlichkeit. 1991 wurde ihr das Bundesverdienstkreuz und 2002 der SPD Bürgerpreis verliehen. Sie war und bleibt ein herausragendes Beispiel zur Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung. Der AWO Kreisverband Konstanz e.V. trauert um eine große AWO-Frau.

Neuer Elternschul-Kurs: Die Waldlaufmamis

Ein Mix aus Ausdauer- und Krafttraining für Mütter und ihre Babys an der frischen Luft. Eine Stunde Sport mit Kinderwagen im Wald und dem umliegenden Gelände. Danach noch „Chill Out“ in einem Café. Speziell abgestimmt auf die Bedürfnisse von Müttern. Der Kinderwagen wird zum Sportgerät und Ihr Kind zum Motivator. Was ist das Besondere? Es ist ein Training an der frischen Luft, welches die Immunsysteme von Ihnen und Ihrem Baby stärkt. Sie verlieren an Gewicht und straffen Ihren Körper. Dazu fühlen Sie sich ausgeglichener, frischer und gleichzeitig haben Sie Spaß zusammen. Außerdem können Sie sich mit anderen Müttern in gemütlicher Atmosphäre austauschen und Ihre Fragen stellen. Sie überwinden Ihren „inneren Schweinehund“, bewegen sich unter Anleitung mit anderen Müttern und bekommen professionelle Unterstützung zu allen Themen. Das Beste: Sie brauchen keinen Babysitter und Ihr Kind lernt andere Babys kennen.
Trainerin: Esther Hall-Andes, Mutter von zwei Kindern, Dipl.Soz.Päd., Pekip-Gruppernleiterin, AT-Trainerin.
10 Treffen, jeweils dienstags, ab 24.05.2019 zusätzlich freitags, 90 Euro
Informationen und Anmeldung:
www.elternschule.awo-konstanz.de/waldlaufmamis

Fundraising Projekt zu Gunsten Kita Talabu

Ende 2018 haben Studierende der HTWG Konstanz ein Fundraising-Projekt zu Gunsten der Kita Talabu veranstaltet. Durch den Verkauf von gebastelten Weihnachtskarten in der Kita und einen Sandwich- und Kuchenverkauf an der Hochschule, konnte ein Erlös von über 300,00 € erzielt werden. Die Kita Talabu und vor allem die Kinder freuen sich über die Anschaffung einer Turnbank für den Bewegungsraum. Ganz herzlich bedanken wir uns bei den Studierenden, aber auch bei allen Familien, welche das Projekt durch Lebensmittelspenden, Kuchenspenden und den Kauf von Weihnachtskarten so toll unterstützt haben.